reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 6 12. März 2021 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

And until we meet again …

May the road rise to meet you,
May the wind be always at your back.
May the sun shine warm upon your face,
The rains fall soft upon your fields.
And until we meet again,
May God hold you in the palm of his hand.

Diesen alten irischen Segensspruch hat Roland Fink vor vielen Jahren zu einem Lied arrangiert und oft am Schluss seiner Konzerte dirigiert. Es gibt auch einen schönen Flötensatz. Ich musiziere seit einigen Jahren mit Roland und Elisabeth Fink und so klingt mir das Lied immer mal wieder in den Ohren.

„Möge dir dein Weg entgegenkommen. Möge der Wind immer in deinem Rücken sein. Möge der Sonnenschein dein Gesicht wärmen, der Regen sanft auf deine Felder herabkommen. Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott dich schützend in seiner Handfläche halten.“

Es war ein zäher Winter, der viele von uns auf uns selbst zurückgeworfen hat. Einsamkeit ohne liebe Angehörige oder Freundinnen und Freunde, Ungewissheit, was die Zukunft uns bringt, die eigenen vier Wände als einziges Reiseziel. Manchmal war es ja ganz schön, dass unsere schnelle Zeit verlangsamt wurde. Aber immer wieder fehlte mir die Anregung von anderen, sich zu einem Kaffee oder Besuch zu treffen, zusammen etwas zu unternehmen.

All die elektronischen Möglichkeiten vereinfachen zwar, den Kontakt zu halten, aber dasselbe ist es eben nicht. Es fehlt mir die menschliche Nähe, die Berührung, vielleicht sogar der Geruch der anderen. In der aktuellen Zeit brauchen wir wohl alle immer wieder ein gutes Wort, eine kleine Nettigkeit, einen Zuspruch, dass es weitergeht, wieder anders kommt. Und die Zuversicht, dass die Zukunft Gutes für uns bereithält.

Und so tut es mir gut, den alten Segensspruch zu singen. Möge mein Weg ein guter sein. Und die Sonne mein Gesicht wärmen. Der Regen meinen Garten genau richtig tränken, damit Schneeglöckchen, Narzissen und Tulpen schon bald meinen Garten zu einem kleinen Paradies verzaubern. Und bis ich meine Freundinnen und Freunde wieder sehen darf, möge Gott sie und Sie alle in seiner Hand halten und begleiten. Ihnen allen einen schönen, sonnigen Frühling. Barbara Ganz Stoll

„Brote“ – Glasfenster in der reformierten Kirche Mürren, das Ernst Ramseier aus Krattigen 1990 gestaltete
Foto: Matthias Bordt

Das Brot, das wir nötig haben, gib uns heute!

Matthäus 6,11

In den vier Gottesdiensten am 21. März wird das „Unser Vater“ und speziell die Bitte ums tägliche Brot im Mittelpunkt stehen.

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, die unter Einhaltung einiger Schutzmassnahmen stattfinden dürfen! Es gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln, dazu eine Begrenzung auf 50 Personen. Allfällige kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf der Homepage. Weiterhin sind auch wesentliche Teile der Gottesdienste auf der Homepage nachzulesen.

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik. Verabschiedung von Kirchenpflegerin Karin Blapp

Sonntag, 21. März,
9.00 / 9.45 / 10.30 / 11.15 Uhr
Gottesdienste mit den 3. Klass-Unti-Kindern, den Katechetinnen und Pfrn. M. Weikert zum Thema „Unser Vater", Musik: M. Studer. Begrüssung von Kirchenpflegerin Katharina Ernst

Palmsonntag, 28. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik

Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, gestaltet von Pfrn. D. Fulda Bordt, Ernst Meili, Violine, und M. Studer, Orgel

Samstag, 3. April, 17.00 Uhr
Oster-Erlebnisfeier mit Pfrn. M. Weikert und Team

Ostersonntag, 4. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, gestaltet von Pfrn. M. Weikert, Andrea Viaricci, Gesang, und M. Studer, Orgel

Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik

Bis auf Weiteres kann leider **keine Chinderhüeti** angeboten werden. Für Kinder, die Sie in die Kirche mitbringen, ist eine Bücherkiste vorhanden.

Jugendgottesdienste

Freitag, 26. März, 17.00 – 19.30 Uhr
Füür und Flamme a de Thur, sonst Alternativprogramm, weitere Infos folgen per Mail.
Auch zu obigen Gottesdiensten, speziell zu jenen am 21.3. und 3.4., sind die Jugendlichen eingeladen.

WPZ Rosengarten

Freitag, 19. März, 10.30 Uhr
Wochenandacht mit Pfr. S. Kristan, kath.
Ostermontag, 5. April
Ostergottesdienst mit Pfrn. M. Weikert
Voraussichtlich können die Gottesdienstübertragungen am Sonntag nach Ostern wieder aufgenommen werden.

Stille für den Frieden

Freitag, 26. März, 18.00 – 19.00 Uhr
Friedensbewegte Menschen treffen sich zur Stille für den Frieden in der Kirche. Sie sind eingeladen vorbeizukommen, mit dabei zu sein und auch zehn oder fünfzehn Minuten oder länger stille zu werden. Mitmenschen für den Frieden

Gottesdienste mit den 3. Klass-Unti-Kindern

Am Sonntag, 21. März,
feiern wir den Gottesdienst zum Thema „Unser Vater" mit den 3. Klass-Unti-Kindern. Er findet in vier kürzeren Durchgängen statt, in denen je eine Untigruppe mitwirkt: um 9.00 / 9.45 / 10.30 und 11.15 Uhr. Die Kinder und ihre Familien erhalten eine persönliche Einladung mit den genauen Informationen. Für die Gemeinde ist besonders in den ersten beiden Gottesdiensten Platz zum Mitfeiern. Herzliche Einladung!

Katechetinnen und Pfrn. Milva Weikert

Kinderlager

Aufgrund der neuesten Lockerungen des Bundes im Kinder- und Jugendbereich sind Kirchenpflege und Pfarrteam vorsichtig optimistisch, was die Durchführung des Kinderlagers angeht.
Es wäre toll, wenn das Lager dieses Jahr wie geplant von Sonntag, 19. April, bis Freitag, 24. April, in Gais stattfinden könnte.
Wir hoffen, die definitive Ausschreibung nach den Sportferien veröffentlichen zu können!

Willkommen, Katharina!

In der Andelfinger Zeitung war es bereits zu lesen: Nachdem Karin Blapp aus der Kirchenpflege zurückgetreten ist, um eine stufenweise Erneuerung des Gremiums zu ermöglichen, konnte ohne Vakanz in Katharina Ernst aus Andelfingen eine Nachfolgerin gefunden werden. Darüber sind wir sehr froh! Katharina ist als freiwillige Mitarbeitende in verschiedenen Gruppen schon manches Jahr in der Kirchgemeinde aktiv. Legendär sind die Kinderlager, die unter ihrer Hauptleitung schon mehrmals stattfanden. Es passt, dass sie das Ressort Pädagogik / Kinder / Familien übernehmen wird. Und wir heissen sie in ihrem neuen Amt ganz herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Für Kirchenpflege und Pfarrteam:
Dorothea Fulda Bordt

In den Gottesdiensten mit den 3. Klass-Unti-Kindern am 21. März wird Katharina anwesend sein und offiziell begrüsst werden. Sie stellt sich uns hier aber bereits mit Foto und einigen Zeilen vor:

Ich heisse Katharina Ernst-Steger. Mit meinem Mann Christoph und unseren drei Kindern wohne ich seit 10 Jahren in Andelfingen.
Aufgewachsen bin ich am Bodensee in einem Haus mit Blick über den ganzen See. Diese Weitsicht liebe ich noch heute! Gerne steige ich auf Berge und geniesse es, dem Himmel nahe zu sein. Zum Glück gibt es hier in Andelfingen Berge, von denen man auch in die Weite blicken kann. Meine „Morgenrunde" führt mich über den Müliberg, Isenberg und Heiligberg. Dieses Morgenritual ist mir sehr wichtig. Ich fühle mich mit Gott verbunden und schöpfe daraus viel Kraft.
Nach dem Abschluss des Lehrerseminars in Kreuzlingen unterrichtete ich vier Jahre in Hauptwil (TG) an der Primarschule 1.–3. Klässler. Das Unterrichten bereitete mir viel Freude. Mein Interesse lag vor allem bei den Kindern und ihrer individuellen Entwicklung. Am Heilpädagogischen Seminar in Zürich studierte ich dann Psy-

chomotorik-Therapie. Meine Arbeit als Therapeutin an der Primarschule in Tobel (TG) ergänzte ich durch eine Anstellung an der Ilgenhalde in Fehraltdorf, einer Institution für Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Mich in diesen zwei Welten zu bewegen, fand ich sehr bereichernd.
Mit ganzem Herzen bin ich seit 2007 Mutter und zunehmend Familienmanagerin. Es war für mich eine wertvolle Zeit, für unsere wachsende Familie voll und ganz da zu sein und unsere Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten. Gerne engagierte ich mich während dieser Zeit für den Familienclub und die Kirchgemeinde. So leite ich noch heute das Kinderlager mit einem Team und organisiere Abende für „Frauen unterwegs".
Seit Januar 2020 arbeite ich als Springerin beim Schulzweckverband Andelfingen als Psychomotorik-Therapeutin mit einem Pensum von ca. 30%.
Gespannt schaue ich auf mein neues Amt als Kirchenpflegerin und freue mich auf wertvolle Begegnungen und eine bereichernde Zusammenarbeit.

Katharina Ernst

Vorschau:

Kinderfeier und Ostern für Familien

Am Samstag, 27. März, hoffen wir, wieder einmal einen „normalen" Kolibri-Morgen von 9.30 bis 11.30 Uhr mit einer neuen spannenden Geschichte zu Petrus in Kirche und Kirchgemeindehaus durchführen zu können. Nähere Infos folgen kurzfristig im nächsten Chileinfo vom 26. März, via Homepage oder via persönliche Nachricht.
Eine Woche später, am Ostersamstag planen wir eine Oster-Erlebnisfeier für Familien mit verschiedenen Stationen. Es wäre schön, wenn wir sie gemeinsam um 17 Uhr durchführen könnten. Auch hierzu folgen genauere Informationen.
Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn sich möglichst viele den Termin schon einmal reservieren!

Pfrn. Milva Weikert und Teams

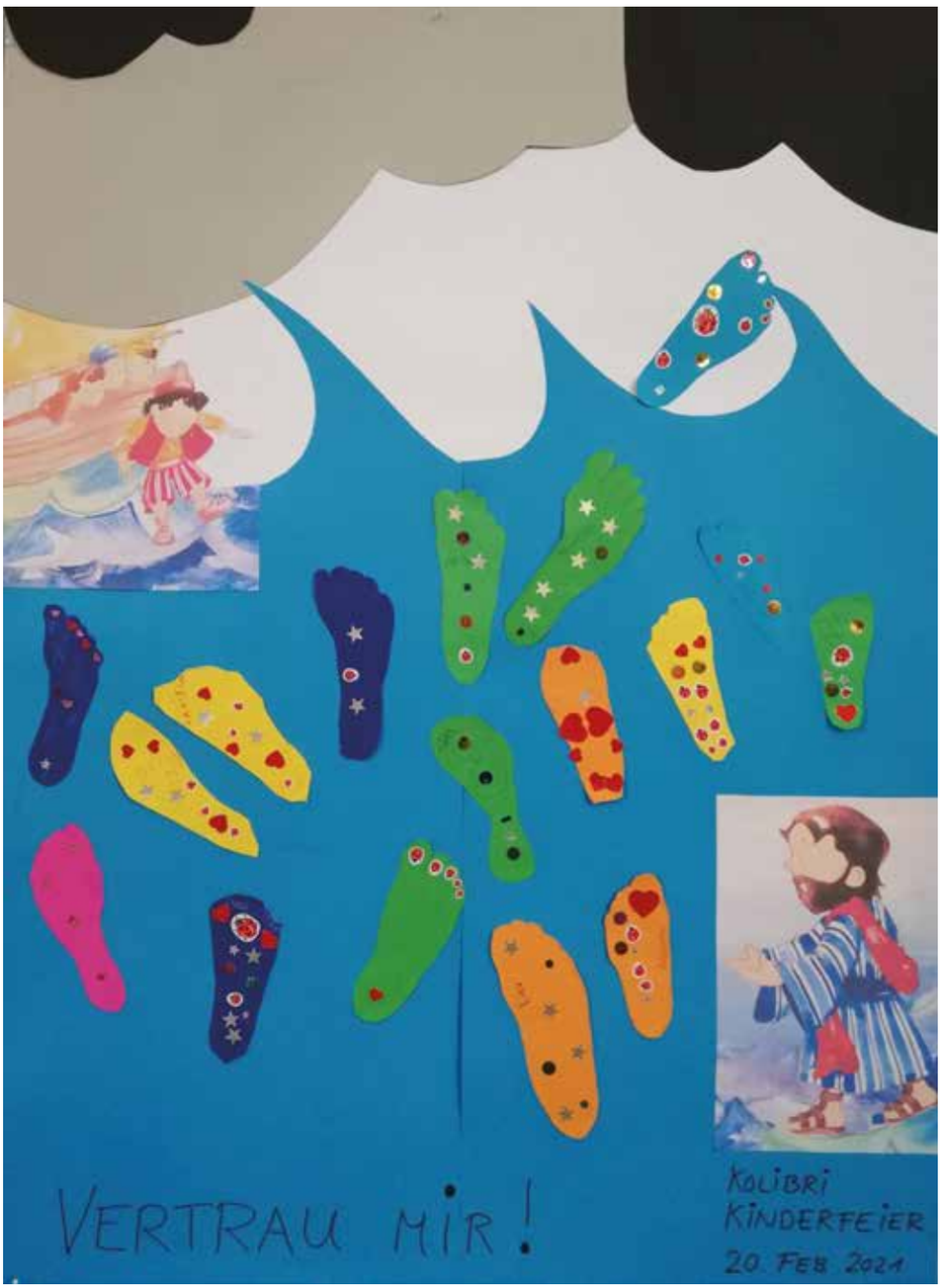
Unterricht nach den Sportferien

Voraussichtlich können nach den Sportferien die verschiedenen Angebote des kirchlichen Unterrichts wieder normal stattfinden. Das ist gut und wichtig! Die Informationen über Details erfolgen direkt an die Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern. Wir wünschen wieder einen guten Start!

Kirchliche Webseite für Familien

Mit der kunterbunten Webseite „farbenspiel.family" ist eine Inspirationsplattform entstanden, die für Eltern gedacht ist, die Wert auf eine religiöse Erziehung ihrer Kinder legen. „farbenspiel.family" richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von null bis acht Jahren. Die übersichtliche Webseite bietet mit Bildern, Liedern, Texten, Videos und vielem mehr viele Anregungen und Impulse zu Themen wie „Alltagsrituale", „Kirchenjahr", „Hört Gott mir zu, wenn ich bete?" oder „Familienleben". Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener reformierter Kirchen, unter anderem der reformierten Kirche des Kantons Zürich, sowie der katholischen Kirche. In unserer Kirche liegen einige Flyer zum Mitnehmen auf. Wir laden Sie aber auch herzlich ein, einfach mal auf „farbenspiel.family" zu klicken und zu schauen, ob die Plattform Sie anspricht und Ihre Familie inspirieren kann.

Fürs Pfarrteam: Dorothea Fulda Bordt



Dieses bunte Plakat zur Geschichte von Petrus, der ganz viel Vertrauen hatte, wurde am 20. Februar in der Kinderfeier gestaltet, die das Kolibri-Team zusammen mit Pfrn. Milva Weikert vorbereitet hatte. Es ist weiterhin in der Kirche zu bewundern.

Unsere Kirchgemeinde in Zahlen

Die Bevölkerung der Kirchgemeinde Andelfingen Ende 2020:

	Ref.	Kath.	Übrige	Total 31.12.20	Total 31.12.19
Andelfingen	**1167**	415	645	2227	2238
Kleinandelfingen	**1081**	387	637	2105	2077
Adlikon	**387**	68	234	689	694
Humlikon	**253**	69	162	484	485
Total 31.12.2020	**2888**	939	1678	5505	
Total 31.12.2019	2937	949	1608		5494

Die Zahl der reformierten Gemeindeglieder hat leider auch im Jahr 2020 deutlich abgenommen, nämlich um 49 Personen, von 2937 auf 2888. Dabei ist in allen Gemeinden eine Abnahme zu verzeichnen, ganz besonders auch in den beiden kleineren: Andelfingen (- 14), Kleinandelfingen (- 8)*, Adlikon (- 17), Humlikon (- 10). Die Abnahme ist auf Kirchenaustritte und Bestattungen zurückzuführen, sie ergibt sich aber vor allem auch dadurch, dass Reformierte wegziehen und neu Zugezogene weit weniger oft reformiert sind als in früheren Jahren.
Die Zahl der katholischen Mitchristen ist weniger stark gesunken (- 10). Christkatholisch sind weiterhin 3 Personen. Stark zugenommen hat die Zahl derer, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören (+ 70).
Diese Zunahme ist deutlich grösser als 2019 (+ 46), jedoch nicht ganz so gross wie 2018 (+ 80). Zu dieser Gruppe gehören Personen, die sich als konfessionslos bezeichnen, sowie Mitglieder von Freikirchen und Angehörige anderer Religionen.

In Prozenten sieht es so aus: 52,45 % sind reformiert (- 1,0 %; 2019: - 0,55 %; 2018: - 0,9 %), 17,05 % sind katholisch (- 0,25 %; 2019: - 0,3 %; 2018: - 0,2 %), 30,5 % weder noch (+ 1,25 %; 2019: + 0,85 %; 2018: + 1,1 %).

Intern sagt die Statistik des Corona-Jahres Folgendes:

Im Jahr 2020 wurden in unserer Kirchgemeinde nur 11 Kinder (2019: 14; 2018: 22) getauft. 31 Jugendliche (2019: 26; 2018: 20) wurden konfirmiert. 2 Paare (2019: 4; 2018: 5) wurden kirchlich getraut. 24 Personen (2019: 34; 2018: 24) wurden kirchlich bestattet. 35 Austritten (2019: 39; 2018: 15) stehen 9 Eintritte (2019: 15; 2018: 8) gegenüber, 2 Erwachsene und 7 Kinder.

* Diese Zahl ist bezogen auf die Zahl, die in dieser Tabelle letztes Jahr publiziert, jedoch nachträglich minim angepasst wurde.

Fürs Pfarrteam:
Dorothea Fulda Bordt

Wie der Konfirmationsunterricht fanden auch die Spezialangebote für die Jugendlichen der 5. und 6. Klasse zuletzt teils online statt. Hier schickte Sozialdiakon Mathias Suremann (zu sehen links im kleinen Bild oben) einen Screenshot vom „Talk special". Per Zoom berichtete an seiner Seite Samuel Schweingruber alias „Mr. Sam", derzeit Sozialdiakon in Wängi, von seinen 18 Jahren als Missionar in Kambodscha. Er hat dort mit Strassenkindern eine sehr erfolgreiche Fussballarbeit aufgebaut, die bis heute Bestand hat (vgl. saltacademy.net). Auf dem Bild ist die Damenfussballmannschaft zu sehen, mit der Sam insgesamt siebenmal die kambodschanische Fussballmeisterschaft gewinnen konnte.

Dank an alle Mitglieder!

Zwischendurch soll es mal wieder offiziell und rundum vernehmbar gesagt sein: Toll, sind Sie und seid Ihr Mitglieder unserer Kirchgemeinde!
Diese ist aufs solidarische Miteinander angewiesen. Sowohl aktive Mitwirkung wie passives Mittragen sind unverzichtbar für die Gemeinschaft. Nur dank dem, dass wir alle die vielfältigen Angebote unserer Kirchgemeinde – Gottesdienste, Hausbesuche bei alten und kranken Menschen, Seelsorge, Unterricht, Erwachsenenbildung, Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit etc. – mit unterstützen, lebt unsere Kirche.
Kirchenpflege und Pfarrteam, die mit Bedauern die weiter schrumpfende Zahl der Kirchenmitglieder zur Kenntnis nahmen, freuen sich sehr über Ihre und eure Teilhabe, danken dafür herzlich und hoffen, dass wir gemeinsam eine lebendige, einladende Kirchgemeinde bleiben können.

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt
Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sozialdiakon:
Mathias Suremann
Tel. 079 123 72 79
mathias.suremann@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und Frau U. Hagenbucher,
Tel. 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch